



Frau  
Gemeinderatspräsidentin  
Beatrice Gmür  
Nordstrasse 16a

## Interpellation zur IT-Sicherheit in der Stadt Wädenswil

Wädenswil, 24. September 2018

Die Stadt Wädenswil ist stark abhängig von einer gut funktionierenden und sicheren IT. Am 17. August 2018 war der Server der Primarschule ausgefallen. Nach der Wiedererstellung des Servers fehlten bis in den März 2018 zurück Daten, welche die Lehrerschaft, die Schulleitungen und die Betreuung in Hunderten Stunden erstellt hatte. Bis die Datenbestände innerhalb von drei Wochen wieder hergestellt werden konnten, fehlten die Daten, die zwischen März und dem 17. August erstellt wurden. Wichtige Unterlagen zu Planungen des gesamten Schuljahres der Schulleitungen, der Betreuung und der Lehrenden, Detailunterlagen zu einzelnen Fächern, Wochen-, Stunden- und Arbeitspläne, Power-Point-Präsentationen für den Unterricht und Elternabende, Datensätze auf Lernplattformen usw. waren davon betroffen. Da die Wiederherstellung so lange dauerte und nicht sicher war, ob die Daten überhaupt wieder rekonstruiert werden konnten, stellt sich für die Fraktionen der EVP und der Grünen generell die Frage, wie sicher die IT in der Schule aber auch in der gesamten Stadtverwaltung ist.

**Beide Fraktionen möchten folgendes wissen:**

### Fragen zur IT in der Schule

1. Wer legt das IT-Sicherheits- sowie das IT-Grundschutzkonzept der Schule fest und wann wurden diese zuletzt revidiert?
2. Wer ist für die IT der Primarschule für die Festsetzung und die Kontrolle der Umsetzung obiger Konzepte verantwortlich und welche Zuständigkeiten beinhalten diese Rollen?
3. Warum dauerte es drei Wochen bis zur vollständigen Wiederherstellung der Daten?
4. Mit welchem RAID-Level war der betroffene Server aufgesetzt?
5. Wie sieht die Backup-Lösung für den Schulserver konkret aus? (Gibt es eine oder allenfalls mehrere (redundante) Backup-Lösungen? Wo werden Backups gespeichert (Datenträger / Server / Cloud / ...)? Wie häufig werden volle Backups erstellt und wie lange aufbewahrt?) Wie häufig wird die Wiederherstellbarkeit der gesicherten Datenbestände überprüft?
6. Werden das IT-Sicherheitskonzept und der IT-Grundschutz der Schule aufgrund des Vorfalls angepasst und in welcher Form?
7. Wie kann gewährleistet werden, dass es zu keinem solchen Vorfall mit sehr langem Datenausfall resp. grossem Risiko eines Datenverlustes von einem halben Jahr mehr kommt?
8. Für alle Nutzer war lange nicht klar, ob die verlorenen Daten wiederhergestellt werden können oder nicht. Sie mussten damit rechnen, gewisse Daten verloren zu haben. Damit ein reibungsloser Schulbetrieb gewährleistet werden konnte, mussten sie möglichst schnell ihre Dokumente wiederherstellen, resp. neu entwickeln, was ein enormer Mehraufwand für alle Nutzer bedeutet hat. Kann sich der Stadtrat vorstellen, diesen zusätzlichen Aufwand zu entschädigen oder sich sonst in einer Form erkenntlich zu zeigen?

### **Fragen generell zur IT in der Stadt Wädenswil**

1. Wie lange würde es dauern, bis beim Steueramt der aktuelle Datenbestand bei einem Serverausfall wiederhergestellt ist und in welchen Abständen wird die Wiederherstellbarkeit der gesicherten Datenbestände getestet?
2. Wie viele Stellenprozent hat die IT-Abteilung? Wie viele davon betreffen Lernende?
3. Hat der Stadtrat Kenntnis, wie das bei ähnlich grossen Städten aussieht?
4. Führt die Stadt Wädenswil eine regelmässige Umfrage über die Kundenzufriedenheit betreffend dem IT-Support durch? Falls ja, wann wurde das zum letzten Mal gemacht? Falls nein, warum nicht?

Die Fraktionen der EVP und der Grünen Wädenswil danken dem Stadtrat für die Beantwortung dieser Interpellation.

Sprecher im Rat: Martin Schlatter

Rita Hug

Martin Schlatter